

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg, Anja Piel, Belit Onay, Christian Meyer, Dragos Pancescu und Imke Byl (GRÜNE)

**Einordnung des Todes von H.-P. Z. am 12.03.1993 in die polizeiliche Kriminalstatistik**

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Anja Piel, Belit Onay, Christian Meyer, Dragos Pancescu und Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 13.03.2019

Wie *Die Zeit* am 16. September 2010 berichtete, wurde der rechte Skinhead H.-P. Z. am 12. März 1993 nahe Uelzen von einem anderen Szenemitglied im Streit über eine Mopedpanne erstochen. Laut dem Landgericht Lüneburg hat sich der Täter, ein Anführer einer rechtsextremen Skinhead-Gruppe, „in seinem Dominanzstreben und seiner Ehre beeinträchtigt“ gefühlt. Dieser wurde wegen Totschlag zu einer Jugendstrafe von fünf Jahren verurteilt.

1. Ist das oben angesprochene Tötungsdelikt in der polizeilichen Statistik als politisch motivierte Kriminalität - rechts - geführt?
2. Wenn nein, welche Begründung liegt dieser Einschätzung zugrunde?
3. Geht die Landesregierung bei der Tötung von H.-P. Z. von Hasskriminalität aus? Wenn ja, welches Tatmotiv und Themenfeld legt die Landesregierung dieser Einordnung zugrunde?
4. Wenn nein, von welchem Motiv geht sie aus?
5. Plant die Landesregierung eine Untersuchung und eventuelle Neubewertung des Falles?
6. Wenn nein, warum nicht?